

EUROPA: GRIECHENLAND

DEUTSCHE OKKUPATION KRETAS: BILDUNGS- UND WANDERREISE

- > Deutsche Okkupation
- > Zu Beginn unserer Reise wollen wir zunächst in die Geschichte der Deutschen Okkupation hier auf der Insel eintauchen, indem wir Gedenkstätten und das verbleibende kulturelle Erbe dieser dunklen Episode deutsch-griechischer Beziehungen besichtigen und mit lokalen Akteuren ins Gespräch kommen. Auf Basis dessen wollen wir reflektieren, wie sich die deutsche Okkupation Griechenlands bis heute auf die Beziehungen der beiden Länder auswirkt. Wie wird Erinnerungskultur im deutsch-griechischen Kontext aber auch im inner-griechischen Kontext gelebt? Welche Narrative haben sich herausgebildet? Und was hat es eigentlich mit den geforderten Reparationszahlungen Griechenlands auf sich?
- > Hafenstadt Chania
- > Gleichzeitig möchten wir einen Einblick in die multi-kulturelle und multi-ethnische Geschichte der Insel bekommen. Kreta war und ist ein strategisch wichtiger Dreh- und Angelpunkt für Handel- und Migrationsbewegungen im Mittelmeer. Der Ausgangspunkt unserer Reise, die Hafenstadt Chania, bestand Mitte des 19. Jahrhunderts noch aus einem jüdischen, einem christlichen, einem muslimischen und einem armenischen Viertel.
- > Das Ende des Osmanischen Reiches und die heutige Griechenland-Türkei-Beziehung
- > Mit Ende des osmanischen Reiches 1898 und im Zuge des großen Bevölkerungsaustausches 1921 waren die letzten muslimischen Kreter:innen gezwungen ihre Heimat zu verlassen. Was ist heute noch vom vormals multi-religiösen und multi-kulturellen Charakter der Insel übriggeblieben geblieben? Wie geht Kreta mit seinem historischen Erbe um? Wie wirken sich heutige politische Spannungen zwischen Griechenland und der Türkei auf das Narrativ der osmanischen Periode auf Kreta aus?
- > Westkreta
- > Geografisch werden wir uns auf den weniger touristischen und ursprünglicheren Westen der Insel konzentrieren. Die Reise ist geprägt vom Erlernen historischen Hintergrundwissens und gemeinsamer Reflektion über den Umgang mit Geschichte und der historischen Verantwortung der involvierten Parteien. Gleichzeitig soll aber auch die atemberaubenden Landschaft Kretas nicht zu kurz kommen, weshalb wir den Süden der Insel drei Tage lang an der Küste entlangwandernd kennenlernen werden.

Griechenland und im Besonderen die größte griechische Insel Kreta gehören zu den beliebtesten

Reisezielen der Deutschen. Das verwundert nicht, angesichts dessen, was die Insel alles zu bieten hat: Herrliche Strände, eine mediterrane Küche vom Feinsten, faszinierende Bergwelten und eine einzigartige Flora und Fauna – und die so hochgelobte kretische Gastfreundschaft.

Doch dies war nicht immer so. Kreta hat eine bewegte Geschichte hinter sich, in die auch Deutschland maßgeblich verwickelt ist. Von 1941 bis 1945 besetzte die deutsche Wehrmacht die Insel und verübte im Zuge von Sühnemaßnahmen für Aktionen des kretischen Widerstandes schlimmste Kriegsverbrechen an der Zivilbevölkerung. Außerdem wurde die jüdische Gemeinde Chantias im Mai 1944 deportiert und bei der Überfahrt nach Athen bei der Torpedierung des Schiffes getötet. 2.300 Jahre jüdischen Lebens auf Kreta gingen damit zunächst zu Ende.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise & Kennenlernen

Check-in im Hotel

Kennenlernen und Besprechen des bevorstehenden Programmes

Gemeinsames Abendessen

Übernachtung in Chania

2. Reisetag: Einführung in die neuere Geschichte Kretas - Osmanische Geschichte

Führung durch die Altstadt Rethymnos mit Fokus auf die Osmanische Geschichte, Denkmalschutz und Nutzung Osmanischer Bauten/Moscheen durch einen Historiker/Professor für Osmanische Geschichte auf Kreta

Anschließende Diskussion zum Umgang mit der osmanischen Periode in Griechenland und deren politische Instrumentalisierung im heutigen Verhältnis zwischen Griechenland und der Türkei

Besuch des FORTH Institute for Mediterranean Studies

Gemeinsames Abendessen in Rethymno

Fahrt mit dem Bus zurück nach Chania

3. Reisetag: Chania

Stadtrundgang in der Altstadt Chanias mit Fokus auf die verschiedenen religiösen Viertel und Bauten

Gemeinsames Lunch

Besuch der Etz Hayyim Synagoge und Führung durch das Jüdische Viertel Chanias durch Leiterin der Synagoge (deutschsprachig)

Einführung in die Geschichte der deutschen Okkupation Kretas durch die Reiseleitung

Gemeinsames Abendessen im Restaurant

Übernachtung in Chania

4. Reisetag: Chania - Maleme - Kolymbari (Deutsche Okkupation)

Abfahrt aus Chania

Besuch deutscher Soldatenfriedhof Maleme mit Führung durch die neue Ausstellung vor Ort und Gespräch mit dem Aufseher des Friedhofs bzgl. Umgang mit Heldenverehrung von Kriegsverbrechern

Besuch einer Institution zur deutsch-griechischen Begegnung und Wiedergutmachung nach Ende der deutschen Okkupation

Gemeinsames Abendessen im Dorf Afrata auf der Rodopou-Halbinsel

Übernachtung in Kolymbari

5. Reisetag: Kolymbari - Kandanos - Paleochora

Verschiedene Stopps bei Denkmälern in den sogenannten Märtyrerdörfern auf dem Weg nach Paleochora

Besuch des Märtyrerdorfes Kandanos mit Führung im Museum und Zeitzeug:innen (oder Nachfahren) Gespräch

Lunch in Kandanos

Ankunft und Checkin im Hotel in Paleochora

Nachmittag und Abend zur freien Verfügung in Paleochora

6. Reisetag: Paleochora - Lissos - Sougia

Wanderung von Paleochora nach Sougia (15km; 6h) - Alternative zur Wanderung ist möglich!

Start der Wanderung am frühen Morgen

Besuch der Archäologischen Stätte Lysos auf halber Strecke, gegründet in minoischer Zeit und besiedelt in der klassischhellenistischen, römischen und byzantinischen Periode; Überrest eines römischen Amphitheaters, Asklepieion-Tempels, Aquäduktes, Grabbauten und Thermen;

Byzantinische Kirchen

Lunch in Lissos mit Bademöglichkeit

Wanderung nach Sougia durch die Lissos-Schlucht

Ankunft und Checkin im Hotel in Sougia

Gemeinsames Abendessen

7. Reisetag: Abreisetag

gemeinsames Frühstück im Hotel

Reflektionsrunde und Feedback zur Reise in einem Café am Meer

Verabschiedung von der Gruppe

Fahrt zum Flughafen

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
28.09.2025	04.10.2025	✓	1.459 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 6 Übernachtungen in Mittelklassehotels
- > Halbpension
- > Eintritte zu Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten
- > Transport
- > Wasser und Snacks
- > Deutsch- und griechischsprachige Reiseleitung

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise mit dem Flugzeug und/oder Fähre
- > Reiserücktrittsversicherung
- > Persönliche Ausgaben vor Ort (z.B. alkoholische Getränke)
- > Trinkgelder für Hotels und Guides (empfohlen werden 50 € für Vollzahler und 30 € für Studierende)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 16

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: %
- > Fälligkeit der Restzahlung: 89 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 1 vor Reisebeginn möglich.
- > • bis 3 Monate vor Reiseantritt: 0% • vom 89. bis zum 30. Tag vor Reiseantritt: 35 % • vom 29. bis zum 11. Tag vor Reiseantritt: 45 % • vom 10. bis zum 2. Tag vor Reiseantritt: 80 % • ab einen Tag vor Reiseantritt bzw. bei Nichtantritt der Reise: 90 %

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.